

Offenlegungsbericht für das Geschäftsjahr 2021 nach

Teil 8 Offenlegung durch Institute der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013
(VO (EU) Nr. 575/2013 Stand 28.06.2021)

Bürgschaftsbank Sachsen GmbH, Dresden

Offenlegungstichtag:	31.12.2021
Bezugszeitraum:	01.01.2021 – 31.12.2021
Berichtswährung:	T€
Rechtsträgerkennung:	391200QD1RYE0ZUWNP06
Rechnungslegungsstandard:	HGB, RechkredV

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Offenlegungspflichten und -verfahren (Art. 431 Abs. 3 CRR).....	4
3. Offenlegung von Schlüsselparametern (Art. 447 CRR).....	5

1. Einleitung

Im Folgenden werden die Offenlegungsvorschriften des Teil 8 Titel II und Titel III der VERORDNUNG (EU) Nr. 575/2013 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (im Folgenden „(EU) VO 575/2013 - CRR“) umgesetzt, soweit sie einschlägig sind. Die zusätzlichen Angabepflichten des § 26a Abs. 1 KWG (Offenlegungsverpflichtungen von Institutsgruppen) sind für die Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (im Folgenden: Bürgschaftsbank) nicht relevant.

Mit Schreiben der BaFin vom 23.07.2021 wurde die Bürgschaftsbank erstmals als kleines und nicht komplexes Institut (SNCI) eingestuft. Da die Bürgschaftsbank auch nicht börsennotiert ist, gelten die Offenlegungsvorschriften nach Art.433b Abs. 2 CRR. Die Schlüsselparameter gem. Art. 447 CRR sind in Bezug auf Art. 433b Abs. 2 CRR jährlich offenzulegen.

Gem. Art. 434 CRR erfolgt die Offenlegung auf der Homepage der Bürgschaftsbank (<http://www.bbs-sachsen.de/ueber-uns/zahlen-und-fakten/>). Entsprechend Art. 434 Abs. 2 CRR wird dort auch – beginnend mit dem Offenlegungsbericht per 31.12.2021 – das entsprechende Archiv vorgehalten.

Verwendet werden die Tabellen entsprechend des technischen Durchführungsstandards gem. Art. 434a CRR (DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2021/637 der KOMMISSION vom 15. März 2021).

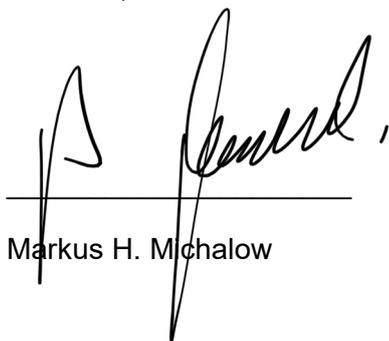
Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen in Höhe einer dargestellten Einheit im Zahlenwerk auftreten.

2. Offenlegungspflichten und -verfahren (Art. 431 Abs. 3 CRR)

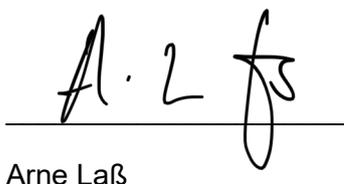
Die Bürgschaftsbank hat inhaltliche Vorgaben, Verantwortlichkeiten und Kontrollen zur Offenlegung in einer Arbeitsanweisung festgehalten. Im Einzelnen betrifft dies

- die jährliche Überprüfung der Offenlegungsanforderungen und Offenlegungsinhalte
- das Vier-Augen-Prinzip
- die Adressaten und das Medium der Offenlegung
- die Häufigkeit und den Zeitpunkt der Offenlegung
- die internen Verantwortlichkeiten
- die Offenlegungskriterien (quantitative Angaben)
- der Offenlegungsbericht enthält alle Informationen (gem. bankenaufsichtsrechtlichen Anforderungen) die notwendig sind, um Marktteilnehmern ein umfassendes Bild unseres Risikoprofils zu vermitteln.

Die Geschäftsführung bescheinigt hiermit, dass die Bürgschaftsbank die nach diesem Teil vorgeschriebenen Offenlegungen im Einklang mit den förmlichen Verfahren und internen Abläufen, Systemen und Kontrollen vorgenommen hat. Die schriftliche Bescheinigung und die wichtigsten Elemente der förmlichen Verfahren, die das Institut anwendet, um den Offenlegungspflichten nachzukommen, werden in die Offenlegungen des Instituts aufgenommen.



Markus H. Michalow



Arne Laß

3. Offenlegung von Schlüsselparametern (Art. 447 CRR)

Die Schlüsselparameter gem. Art. 447 CRR sind in Bezug auf Art. 433b Abs. 2 CRR jährlich offenzulegen.

Meldebogen EU KM1 – Schlüsselparameter		a	b	c	d	e
		31.12.2021	T-1	T-2	T-3	31.12.2020
Verfügbare Eigenmittel (Beträge)						
1	Hartes Kernkapital (CET1)	67.525				67.352
2	Kernkapital (T1)	67.525				67.352
3	Gesamtkapital	67.525				67.352
Risikogewichtete Positionsbeträge						
4	Gesamtrisikobetrag	82.280				80.085
Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	82,0672				84,1005
6	Kernkapitalquote (%)	82,0672				84,1005
7	Gesamtkapitalquote (%)	82,0672				84,1005
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						
EU 7a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	4,0000				4,0000
EU 7b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	2,2500				2,2500
EU 7c	Davon: in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	3,0000				3,0000
EU 7d	SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	12,0000				12,0000

Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						
8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,5000				2,5000
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makro- aufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	k.A.				k.A.
9	Institutspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	k.A.				k.A.
EU 9a	Systemrisikopuffer (%)	k.A.				k.A.
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)	k.A.				k.A.
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute (%)	k.A.				k.A.
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	2,5000				2,5000
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	14,5000				14,5000
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapital- anforderung verfügbares CET1 (%)	70,0672				72,1005
Verschuldungsquote						
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	k.A.				k.A.
14	Verschuldungsquote (%)	k.A.				k.A.
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)						
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	k.A.				k.A.
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	k.A.				k.A.
EU 14c	SREP-Gesamtverschuldungsquote (%)	k.A.				k.A.
Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)						
EU 14d	Puffer bei der Verschuldungsquote (%)	k.A.				k.A.
EU 14e	Gesamtverschuldungsquote (%)	k.A.				k.A.

Liquiditätsdeckungsquote						
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)	k.A.				k.A.
EU 16a	Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	k.A.				k.A.
EU 16b	Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	k.A.				k.A.
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	k.A.				k.A.
17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	k.A.				k.A.
Strukturelle Liquiditätsquote						
18	Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	k.A.				k.A.
19	Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	k.A.				k.A.
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	k.A.				k.A.

Zeile EU 8a, EU 9a, 10 und EU 10a k. A. Puffer wurden durch BaFin nicht angeordnet

Zeile 9, 13 bis 20 befreit nach § 2 Abs. 9 c KWG

Bürgschaftsbank Sachsen GmbH

**Anton-Graff-Str. 20
01309 Dresden**

**Telefon: 0351-4409 0
Internet: www.bbs-sachsen.de**